

Microsoft Shifts DDF

Ein generisches Element „User“ pro Person. Dort wird der Name eingetragen und die regulären Präsenzzeiten. Die dazugehörige UserID wird automatisch abgefragt.

Ein generisches Element „Info“ für Statusanzeigen. Hier wird der Teamname eingetragen. Die dazugehörige TeamID wird automatisch abgefragt.

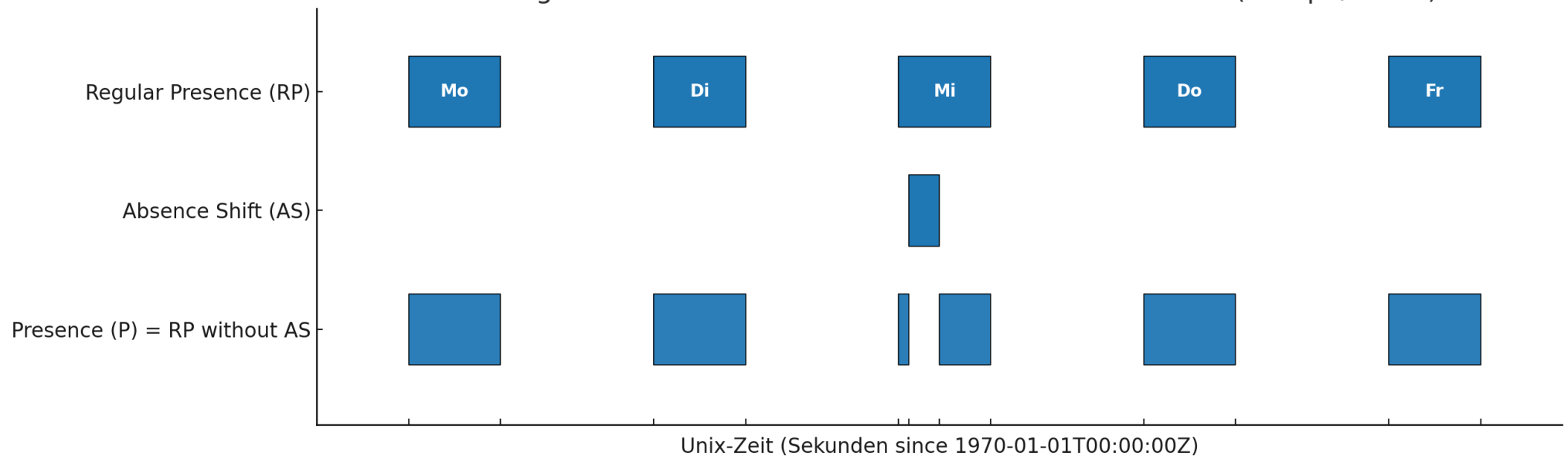
Eine Person ist „Regular Present“, wenn der Prüfzeitpunkt innerhalb der definierten Präsenzzeiten liegt.

Eine Person ist „Present“, wenn der Prüfzeitpunkt innerhalb der definierten Präsenzzeiten liegt und zum Prüfzeitpunkt keine Abwesenheitsschicht gefunden wurde.

Der Grund der aktuellen Anwesenheit wird angezeigt. (z. B. Urlaub von ... bis ...).

Über ein separates DDF für Räume werden über IO-Inputs die Präsenzstatus der Personen zugewiesen. Daraus wird der Präsenzstatus des Raumes ermittelt.

Zeitdiagramm — Woche Mo 10.11.2025 bis Fr 14.11.2025 (Europe/Rome)



Eine Person ist „Predictive Present“ (PP), wenn im Prüfzeitraum, von jetzt bis einschließlich der nächsten X Stunden, auch nur teilweise Preset (P). Diese Definition wurde im MS Calendar DDF verwendet.

Der Einfachheit halber wird das bei MS Shifts jedoch so gemacht:

Beispiel PP Berechnung Pseudocode

```
LEAD_TIME := 3 (Stunden)
RP_START  := 08:00
RP_END    := 17:00

[AS_START, AS_END] := SHIFTS(USER, RP_START, RP_END)

IF NO_AS || ( AS_START > RP_START) THEN
    PP_START := RP_START - LEAD_TIME;
ENDIF;

IF AS_START <= RP_START THEN
    PP_START := AS_END - LEAD_TIME;
ENDIF;

IF NO_AS || ( AS_END < RP_END) THEN
    PP_END := RP_END;
ENDIF;

IF AS_END >= RP_END THEN
    PP_END := AS_START;
ENDIF;

PP := (PP_START < $.SYS.TIME) && ($.SYS.TIME < PP_END);
```